



WIR
MACHEN
SCHULE

FACHBEREICH SCHULE

DORTMUNDER
BERUFSWAHLPASS

Meine Praktika



zeitgewinn

PARTNER_SCHULE_ARBEITSWELT

Stadt Dortmund



INHALTSVERZEICHNIS

Meine Praktika	3
1. Passende Berufsfelder	4
2. Suche nach einem passenden Praktikumsplatz	5
Bewerbung um einen Praktikumsplatz	6
Übersicht über mögliche Praktikumsstellen	7
3. Vorbereitung auf mein Praktikum	8
Erwartungen an mein Praktikum	8
Fragen an meinen Praktikumsbetrieb	9
4. Mein Praktikum	10
Tipps für meine Praktikumszeit	10
Fragebogen für Interviews	11
Praktikumszeugnis	12
5. Nachbereitung	14
Bewertung meines Praktikums	14
Mein Praktikumsbericht	15

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



MEINE PRAKTIKA

Datum
Jahrgangsstufe
Alter

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit einem Praktikum hast du die Möglichkeit, einen Beruf praktisch kennenzulernen. Du bekommst einen Einblick in die Arbeitswelt, kannst zeigen, was in dir steckt, und gucken, ob dir der Beruf gefällt und ob er zu dir passt.

Damit du dein Praktikum gut für dich nutzen kannst, ist es wichtig, dass du dir eine Praktikumsstelle suchst, die Praktika in Ausbildungsberufen oder akademischen Berufen anbietet. Außerdem soll der Praktikumsplatz natürlich zu dir und deinen Stärken und Fähigkeiten passen.

Ein Praktikum kann dir auch helfen, dich für deinen weiteren Weg nach der Sekundarstufe I zu entscheiden.

Praktikumszeiten an meiner Schule

Hier kannst du die Zeiten eintragen, in denen du ein schulisches Betriebspraktikum machst:

	Schuljahr	Zeitraum	Art des Praktikums (Schnupperpraktikum, Schülerbetriebspraktikum, Langzeitpraktikum)
Praktikum 1			
Praktikum 2			
Praktikum 3			

Hier kannst du eintragen, wann du ein freiwilliges Praktikum in den Ferien machen möchtest:

	Schuljahr	Zeitraum
Praktikum 1		
Praktikum 2		
Praktikum 3		

1. PASSENDE BERUFSFELDER

Datum
 Jahrgangsstufe
 Alter

Im Kapitel „Meine Stärken“ hast du dir schon überlegt, welche Berufsfelder dich interessieren und welche gut zu deinen Stärken passen. Sind das immer noch dieselben Berufsfelder oder hast du noch andere Berufsfelder kennen gelernt, die dich interessieren?

In einem Berufsfeld ähneln sich manche Berufe oft sehr. Deshalb ist es gut, wenn du dir in einem Berufsfeld gleich mehrere ähnliche Berufe aussuchst. Dann hast du direkt eine Alternative, falls es mit dem Wunschpraktikum nicht klappen sollte.

In welchen drei Berufsfeldern kannst du dir ein Praktikum vorstellen? Und welche Berufe interessieren dich in den Berufsfeldern?

Du kannst diese Übersicht nutzen, um dich zum Beispiel von deiner Lehrerin/deinem Lehrer oder einer Berufsberaterin/einem Berufsberater zu deinem Praktikum beraten zu lassen.

	Berufsfeld 1:	Berufsfeld 2:	Berufsfeld 3:
Beruf 1			
Beruf 2			
Beruf 3			

Auf den folgenden Internetseiten kannst du dich über verschiedene Berufsfelder und passende Berufe informieren.

<http://planet.berufe-universum.de/>

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

Hier findest du viele Informationen über alle Ausbildungsberufe und Steckbriefe für jede Menge Ausbildungsberufe.

Wenn du noch unsicher bei der Praktikumswahl bist: Das „Berufe-Universum“ lädt dich ein, mehr über deine beruflichen Interessen und Stärken zu erfahren und passende Berufe für dich zu finden.

2. SUCHE NACH EINEM PASSENDEN PRAKTIKUMSPLATZ

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Praktikumsplatz zu suchen.

1. Deine Schule hat bestimmt eine Liste mit Betrieben und anderen Partnern, die Praktikumsplätze anbieten. Hier kannst du gucken, ob etwas Passendes dabei ist, sodass du ein Praktikum in deinem Wunschberuf machen kannst.
Deine Lehrerin/Dein Lehrer helfen dir gerne bei der Suche.
2. Vielleicht kennst du oder jemand aus deiner Familie/deinem Freundeskreis auch schon Stellen, die dich interessieren und in deiner Nähe sind.
Frag doch einfach mal nach, ob du dort ein Praktikum machen kannst.
Wenn du deinen Lebenslauf und ein kurzes Anschreiben dabei hast, bekommt das Unternehmen/deine Ansprechperson einen guten Eindruck von dir.
3. Auch die Gelben Seiten oder das Telefonbuch können dir weiterhelfen. Suche einfach heraus, was dich interessieren könnte, und frage am Telefon, ob ein Schülerpraktikum angeboten wird.
Mache dir vor dem Telefongespräch Gedanken, was du sagen oder wissen willst, und vergiss nicht, dir entsprechende Notizen zu machen.
4. Du kannst auch auf verschiedenen Internetseiten nach Praktikumsplätzen suchen, zum Beispiel:
www.jobboerse.arbeitsagentur.de
www.meinpraktikum.de
www.k2biz.de/support/schuelerpraktikum.html
www.monster.de/Praktikum
www.praktikums-boerse.de/

Bewerbung um einen Praktikumsplatz

So wie in dem Kasten könnte deine schriftliche Bewerbung auf einen Praktikumsplatz aussehen. Die Bewerbung ist aber nur ein Beispiel. Es kommt noch besser an, wenn du Standardformulierungen vermeidest. Dann fällt deine Bewerbung direkt auf. Wie du eine Bewerbung mit Lebenslauf schreibst, steht auch in Kapitel 4.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich mich bei Ihnen um einen Praktikumsplatz im Rahmen des Schülerpraktikums meiner Schule vom bis zum bewerben.

Zur Zeit besuche ich die Klasse der-Schule und bin Jahre alt.

Meine Lieblingsfächer sind

Zu meinen Interessen gehören

Ich spreche folgende Sprachen:

Ihren Betrieb habe ich mir ausgesucht, weil ich (z.B. später einmal als arbeiten möchte, ich mich sehr für interessiere).

Ich freue mich sehr, wenn ich mein Schülerpraktikum bei Ihnen absolvieren darf, und hoffe auf Ihre positive Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,

.....

In der folgenden Tabelle, kannst du dir notieren, bei welchen Stellen du dir ein Praktikum vorstellen kannst und wo du dich um ein Praktikum beworben hast.
 Hier kannst du auch eintragen, mit wem du gesprochen hast und was das Ergebnis des Gesprächs war.
 So behältst du eine bessere Übersicht.



Übersicht über mögliche Praktikumsstellen

Praktikumsstelle	Ansprechperson und Kontaktdaten	Notizen

Ich mache mein Praktikum bei:

Praktikumsstelle	Adresse	Zeitraum	Beruf

3. VORBEREITUNG AUF MEIN PRAKTIKUM

Datum
 Jahrgangsstufe
 Alter

Du hast einen Praktikumsplatz gefunden?
 Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt geht es darum, dass du dich intensiv vorbereitest, damit du dein Praktikum gut für dich nutzen kannst.

Du kannst zum Beispiel im Internet recherchieren, ob deine Praktikumsstelle eine Internetseite hat. Dort sind oft viele nützliche Informationen hinterlegt.

Hier kannst du deine Erwartungen, Vorstellungen und Wünsche und auch deine Sorgen, die du hast, aufschreiben.

Erwartungen an mein Praktikum

Ich habe mich für diese Praktikumsstelle entschieden, weil ...	
Das möchte ich über den Beruf wissen:	
Von meinem Praktikum wünsche ich mir ...	
Das möchte ich gerne lernen:	
Das soll nicht passieren:	
Ich mache mir Sorgen, dass ...	

Hast du vor dem Start alle Fragen mit deiner Praktikumsstelle geklärt?
 Hier findest du eine Übersicht über wichtige Fragen, die du für dich weiter ergänzen kannst.
 Du kannst die Übersicht als Checkliste nutzen.



Fragen an meinen Praktikumsbetrieb

Wann und wo muss ich mich am ersten Tag melden?	
Wer ist meine Betreuerin/mein Betreuer?	
Von wann bis wann muss ich jeden Tag arbeiten?	
Was werden meine Aufgaben sein?	
Muss ich eine bestimmte Arbeitskleidung tragen? Wenn ja, bekomme ich diese vom Betrieb gestellt?	
Welche Sicherheits- oder Hygienevorschriften gelten für mich?	
Gibt es eine Kantine oder etwas Ähnliches, oder bringt jeder sein Essen/seine Getränke selbst mit?	
Ich kenne den Weg zum Praktikumsbetrieb und weiß, wie lange ich dafür brauche.	
Wer stellt mir am Ende des Praktikums ein Praktikumszeugnis aus?	

4. MEIN PRAKTIKUM

Tipps für meine Praktikumszeit

Es ist soweit, der erste Tag in deinem Praktikum steht an. Wahrscheinlich ist es das erste Mal, dass du dich in der Arbeitswelt ausprobierst. Damit du nicht in ein Fettnäpfchen trittst und möglichst viel Neues lernst, erhältst du hier ein paar Tipps, die du im Praktikum beachten solltest:

- Wenn du etwas nicht verstehst oder etwas neu für dich ist, ist es OK, zu fragen.
- Je mehr du mitarbeitest, desto mehr erfährst du über den Beruf. Frag deshalb ruhig auch selber nach Aufgaben.
- Wenn du dich überhaupt nicht an deinem Praktikumsplatz wohlfühlst, kannst du mit deiner Lehrerin/deinem Lehrer darüber sprechen.
- Sei höflich und freundlich zu deinen neuen Kolleginnen und Kollegen.
- Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht kommen können, sag bei deiner Praktikumsstelle und der Schule direkt Bescheid.
- Gibt es im Betrieb einen Konflikt, den du nicht selber lösen kannst, wende dich an deine/-n Betreuer/-in im Betrieb oder an deine/-n Lehrer/-in.
- Halte Anfangs-, Pausen- und Feierabendzeiten ein.
- Deine Kolleginnen und Kollegen freuen sich, wenn du dich am letzten Tag bei ihnen für das Praktikum bedankst.
- Denk daran, die Sachen (z.B. Werkzeuge, Kleidung), die du geliehen bekommen hast, am Ende des Praktikums wieder zurück zu geben.
- Lass dir am Ende ein Praktikumszeugnis ausstellen.
- Wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist, gilt für dich das Jugendarbeitsschutzgesetz, hier findest du Infos dazu: www.gesetze-im-internet.de/jarbschg/index.html
- Wenn du Fragen hast dazu, wende dich auch deine Lehrerin/deinen Lehrer.

Fragebogen für Interviews

(Kopiervorlage)

Während deines Praktikums kannst du deine Kolleginnen und Kollegen mit Hilfe dieses Fragebogens interviewen. Anhand des Fragebogens wirst Du mehr über den Beruf und auch über notwendige Voraussetzungen erfahren.

Interessant ist es, wenn du mehrere Leute interviewst, z.B. deine Betreuerin/deinen Betreuer, eine Auszubildende, eine Kollegin/einen Kollegen und die Chefin/den Chef. Am besten besprichst du vorher mit deiner Betreuerin/deinem Betreuer, wann du wen befragen kannst.



Firma:	
Wie ist Ihr Name?	
Wie alt sind Sie?	
In welcher Funktion arbeiten Sie hier?	
Welchen Beruf haben Sie erlernt?	
Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?	
Welchen Schulabschluss benötigt man für Ihren Beruf?	
Wie lange arbeiten Sie schon in diesem Unternehmen?	
Was genau sind Ihre Aufgaben?	
Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit hier besonders?	
Wie sind Ihre Arbeitszeiten?	
Haben Sie einen Tipp für mich als Neueinsteiger/-in?	
Was sind Ihre Stärken?	
Welche Fähigkeiten/Kompetenzen muss ich mitbringen, um in dem Beruf arbeiten zu können?	
Welche Unterrichtsfächer spielen eine wichtige Rolle in diesem Beruf?	

Praktikumszeugnis

Es ist wichtig, dass du dir am Ende deines Praktikums ein Zeugnis ausstellen lässt. Mit einem Praktikumszeugnis kann dir deine Praktikumsstelle schriftlich mitteilen, wie sie deine Leistungen im Praktikum beurteilt und welche Fähigkeiten und Kompetenzen du getestet und erworben hast. Du kannst das Praktikumszeugnis zum Beispiel für eine Bewerbung für ein weiteres Praktikum in einem anderen Unternehmen, einem anderen Beruf oder für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz nutzen.



Im Praktikumszeugnis sollten folgende Punkte genannt sein:

- Dein Name
- Name der Praktikumsstelle
- Zeitraum des Praktikums
- Tätigkeiten, die du ausgeübt hast
- Erlernte Kompetenzen/Fähigkeiten
- Sozialkompetenzen

Vielleicht hat deine Schule hierzu auch eine Vorlage, ansonsten findest du hier ein Muster.

Bescheinigung und Beurteilung zum Praktikum

Die Schülerin/der Schüler _____

hat in unserem Betrieb/unsere(r) Einrichtung

ein Praktikum in der Zeit vom _____ bis zum _____ absolviert.

Praktikumsstelle:

Adresse: _____

Kurze Vorstellung der Praktikumsstelle:

Tätigkeitsbeschreibung der/des Jugendlichen:

Erworbene Kenntnisse:

Besondere Fähigkeiten:

Sozialkompetenzen:

Empfehlung:

Ort, Datum, Unterschrift: _____

5. NACHBEREITUNG

Datum
 Jahrgangsstufe
 Alter

Das Praktikum ist vorbei – du hast es geschafft!
 Wie war dein Praktikum? Was hast du gelernt? War der Beruf, den du dir ausgesucht hast, so, wie du ihn dir vorgestellt hast?
 Kannst du dir vorstellen, den Beruf zu erlernen?
 Du hast hier die Möglichkeit, dein Praktikum zu bewerten und dir Gedanken zu machen, ob du gerne weitere Praktika machen möchtest.

Bewertung meines Praktikums

Hier kannst du eintragen, wie dir das Praktikum gefallen hat. Begründe deine Beurteilung jeweils, also notiere, warum dir etwas gut oder nicht so gut gefallen hat.

Ich fand ...	gut, weil ...	in Ordnung, weil ...	nicht so gut, weil ...	schlecht, weil ...
den Arbeitsort ...				
meine Aufgaben ...				
das Arbeitsklima ...				
die Unterstützung, die ich bekommen habe, ...				
das Berufsfeld ...				

Ich konnte ...	Stimmt, weil ...	Stimmt nur zum Teil, weil ...	Stimmt eher nicht, weil ...	Stimmt gar nicht, weil ...
hilfreiche Informationen über den Beruf erlangen.				
Gespräche mit Mitarbeiter/-innen führen.				
Aufgaben selbständig lösen.				
Weitere Anmerkungen:				

Und was hat mir das Praktikum gebracht?

Das habe ich im Praktikum gelernt:	
Diese Fähigkeiten habe ich neu im Praktikum entdeckt:	
Diese Interessen wurden mir im Praktikum bestätigt:	
Diese Interessen habe ich neu im Praktikum entdeckt:	
Passen meine Fähigkeiten, Wünsche, Neigungen zu den Anforderungen des Berufs im Praktikum?	
Diese Fähigkeiten möchte ich noch erlernen:	
Was will ich noch über den Beruf erfahren und woher bekomme ich diese Informationen?	
Diese Rückmeldung habe ich aus dem Betrieb bekommen:	

Ich kann mir vorstellen, diesen Beruf zu erlernen.

(Begründe deine Antwort, auch wenn du diesen Beruf nicht erlernen möchtest.)

Wenn ja: Erreiche ich den Schulabschluss, den ich benötige? Was kann ich tun, um diesen Abschluss zu erreichen?	
Wenn nein: Welchen Beruf kann ich mir noch vorstellen?	

Jetzt vergleiche deine persönliche Beurteilung mit der Beurteilung des Betriebes

Welche Rückmeldungen hast du aus dem Betrieb zu deiner Arbeit bekommen, was steht im Praktikumszeugnis?	
Wie war dein Eindruck von deiner Arbeit?	
Vergleiche beide Bewertungen, wo sind Gemeinsamkeiten und wo sind die Unterschiede?	
Gemeinsamkeiten?	Unterschiede?
Was glaubst du, woher kommen die unterschiedlichen Bewertungen?	

Mein Praktikumsbericht

In einem Praktikumsbericht kannst du deine Erlebnisse in deinem Praktikum noch einmal aufschreiben. Vielleicht musst du so einen Bericht auch für deine Schule anfertigen, und du erhältst von ihr eine Übersicht, was alles in einen Praktikumsbericht gehört. Wenn nicht, kannst du die folgende Gliederung nutzen:

Deckblatt

Dein Deckblatt sollte folgende Informationen enthalten:

- Name der Praktikumsstelle
- Beginn und Ende des Praktikums
- deinen Namen
- deine Schule und
- die Klassenbezeichnung

Inhaltsverzeichnis

- Mache dir zuerst Gedanken über die Strukturierung deines Praktikumsberichts.

Arbeitsplatzbeschreibung

In diesem Teil deines Berichtes beschreibst du deine Praktikumsstelle. Folgende Stichpunkte können dir helfen:

- Die genaue Firmenbezeichnung
- Seit wann besteht der Betrieb/die Institution?
- Wie groß ist der Betrieb/die Institution?
- Wie viele verschiedene Arbeitsstätten gibt es?
- Wie viele Beschäftigte hat dieser Betrieb/die Institution?
- Welche Berufe werden in diesem Betrieb/dieser Institution ausgeübt?
- Bildet der Betrieb/die Institution aus?
- Stellt der Betrieb/die Institution Produkte her, welche?
- Wie viele Abteilungen hat der Betrieb/die Institution, und wie werden sie benannt?
- Arbeitet der Betrieb/die Institution mit anderen Betrieben/Institutionen zusammen?
- Gibt es Filialen in anderen Städten oder im Ausland?
- Braucht der Betrieb/die Institution Rohstoffe, woher kommen die?
- Welche besonderen Sicherheitsbedingungen gibt es in deiner Praktikumsstelle?
- Wird eine besondere (Arbeits-)Kleidung benötigt?

Kurzbeschreibung des Berufsbildes

In diesem Abschnitt stellst du das Berufsfeld vor, in dem du dein Praktikum machst. Sämtliche Berufsfelder findest du in ausführlicher Form unter www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/ ➤ **Neue und neu geordnete Ausbildungsberufe** ➤ **Berufsfelder** sowie sämtliche Berufe in Kurzform unter www.planet-beruf.de ➤ **Mein Beruf** ➤ **Berufe von A-Z**.

Gehe auf folgende Punkte ein:

- Wie sieht das Berufsfeld/der Beruf aus? Welche konkreten Aufgaben bringt der Beruf mit sich?
- Welcher Schulabschluss ist für den Beruf notwendig?
- Auf welche Schulfächer wird besonderer Wert gelegt?
- Welche besonderen Fähigkeiten solltest du mitbringen (Schlüsselqualifikationen)?
- Gibt es Einstellungstest?
- Wie viele Auszubildende oder Studienabsolventen/-innen werden jährlich eingestellt?
- Wie lange dauert die Ausbildung/das Studium?

- Welche Möglichkeiten hast du in diesem Beruf (Weiterbildung/Qualifikation)?

Tagesbericht

In der Regel wird gewünscht, dass du einen Tag deines Praktikums genauer beschreibst. Hierzu gehören folgende Punkte:

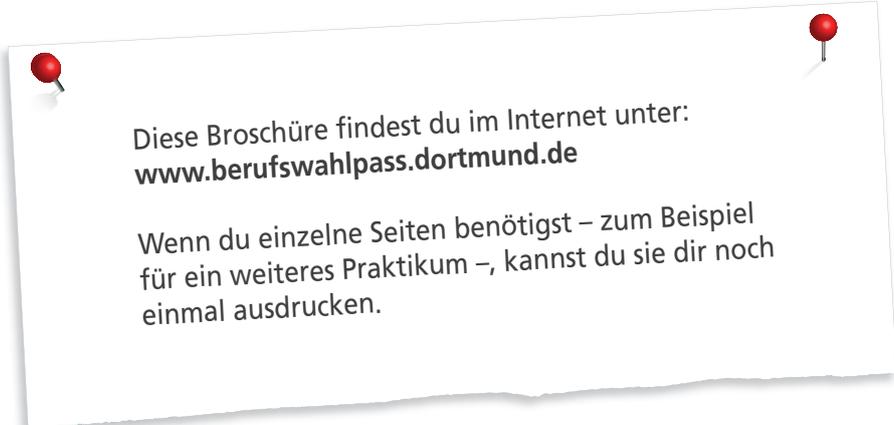
- Zeitplan
- Der Ort der Tätigkeit
- Deine Aufgaben
- Die benutzten Arbeitsmittel (z.B. Computer, Werkzeuge, Geräte)

Wochenbericht

Ein Wochenbericht kann in tabellarischer Form geschrieben werden. Hier kannst du deine täglichen Erfahrungen und Aufgaben schildern und die Schwerpunkte benennen.

Deine Stellungnahme

- Warum hast du dich für diese Praktikumsstelle entschieden?
- Sind deine Erwartungen erfüllt worden?
- Hat das Praktikum Einfluss auf deinen Berufswunsch?
- Worüber hättest du im Praktikum gerne mehr erfahren?
- Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten sind besonders gefragt?
- Was hat dir am Praktikum besonders gefallen?
- Was hat dir am Praktikum nicht gefallen?



Diese Broschüre findest du im Internet unter:
www.berufswahlpass.dortmund.de

Wenn du einzelne Seiten benötigst – zum Beispiel für ein weiteres Praktikum –, kannst du sie dir noch einmal ausdrucken.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dortmund, Fachbereich Schule, Regionales Bildungsbüro

Redaktion: Martina Raddatz-Nowack, Bernhard Nolte, Manfred Hagedorn (verantwortlich); Sandra Fitzen, Phyllis Paul, Ulrike Klawitter, Christina Luchmann, Daniela Pierella

Kommunikationskonzept, Satz, Druck: Dortmund-Agentur – 05/2015

www.berufswahlpass.dortmund.de